



Fachausschuss Coaching in öffentlichen und sozialen Unternehmen Bericht 2022 und Arbeitsplan 2023

Fachausschuss Coaching in öffentlichen und sozialen Unternehmen

Mitglieder des Fachausschusses:

Dr. Joey David Ovey (Leitung), Dr. Christof Schneck (stellvertr. Leitung), Dr. Friederike Stockmann (stellvertr. Leitung), Prof. Dr. Hans-Jürgen Balz, Mathias Blenke, Dr. Thomas Hegemann, Carmen Held, Ilona Holtschmidt, Dr. Claus Krüger, Antje Mein, Camelia Reinert-Buss, Dr. Daniela Riess-Beger, Anke Ulmer, Mikhail Vorobiev

Anliegen des Fachausschusses ist es, die Spezifika von Coaching im Feld öffentliche und soziale Unternehmen herauszuarbeiten und die vorhandenen Kompetenzen und Konzepte im DBVC zu diesem Feld zu bündeln, auszudifferenzieren und weiterzuentwickeln. Dafür versteht sich der Fachausschuss als Dialogpartner und Kompetenzzentrum für professionelles, fundiertes Coaching in öffentlichen und sozialen Unternehmen, für Coaches im Verband und für Kundengruppen.

Mit öffentlichen und sozialen Unternehmen sind Organisationen gemeint, die eine gemeinwohl- bzw. werteorientierte Zwecksetzung aufweisen und nicht nur vorrangig auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind, vorrangig die öffentliche Verwaltung, das Gesundheitswesen, soziale Organisationen, Einrichtungen im Bildungsbereich (Hochschulen und Schulwesen) sowie Kulturbetriebe.

Der Fachausschuss wurde im Jahr 2019 gegründet und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil des DBVC etabliert.

Inhaltliche Schwerpunkte im Jahr 2022

Im Jahr 2022 hat der Fachausschuss die Ergebnisse des erfolgreichen Dialogcamps aus dem Jahr 2021 aufgegriffen und sich der Verzahnung zwischen Organisationsentwicklung und Coaching gewidmet. Im Fokus stand die Frage, welchen Beitrag leistet Coaching zum Erfolg von Transformationsprozessen. Hierzu fand ein eintägiger Fachtag in Präsenz statt, auf welchem die Mitglieder des Ausschusses einen Erfahrungsaustausch zu Transformationsprozessen in ÖSU hatten. Zudem fand ein Dialog mit dem Leiter der Personal- und Organisationsentwicklung der Deutschen Nationalbibliothek zur Digitalen Transformationen und Strategien der Einführung von Coaching und Organisationsentwicklung statt.

Im Namen des Fachausschusses erschien im Coaching-Magazin (Ausgabe 02/2022) ein Fachartikel mit dem Titel „Coaching in öffentlichen und sozialen Unternehmen - Herausforderungen in stürmischen Zeiten“, der die Spezifika, Herausforderungen und notwendigen Felderfahrungen und Kompetenzen von Coaching im Gesundheitswesen und in der öffentlichen Verwaltung aufzeigte.

Am 7. November 2022 findet unter der Rubrik „Mitglieder helfen Mitglieder“ einen E-Dialog zum Thema "Grandios gescheitert - Schwierige Coaching- und Beratungsprozesse in Öffentlichen und Sozialen Organisationen" statt.

In jeder Sitzung findet kollegiale Beratung zu relevanten Coachingthemen in öffentlichen und sozialen Unternehmen statt.

Zudem konnte der Fachausschuss im Jahr 2022 zwei neue Mitglieder begrüßen: Mikhail Vorobiev aus Berlin und Antje Mein aus Hannover.

Arbeitsplan für das Jahr 2023

Getreu dem Ziel, Dialogpartner und Kompetenzzentrum für Coaching in öffentlichen und sozialen Unternehmen zu sein, wird der Fachausschuss weiterhin innerhalb des Verbandes Erfahrungen zu Coaching in ÖSU zusammentragen und auswerten und darüber hinaus den Dialog mit externer Expertise suchen, um die Coachingpraxis in ÖSU weiterzuentwickeln.



Die inhaltlichen Schwerpunkte für das Jahr werden im Dezember 2022 festgelegt. Die Rolle von Coaching in Transformationsprozessen wird den Fachausschuss weiterhin begleiten. Zudem sind Fragen wie die Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit und Motivation bei Ressourcenknappheit sowie die Auswirkungen der Kontextbedingungen, wie das öffentlichen Dienstrecht, auf Führungsthemen relevant für den Fachausschuss.

Der Fachausschuss wird sich 2023 viermal treffen:

- xx Februar (Zoom)
- xx Mai (Tagesveranstaltung in Präsenz)
- xx September (Zoom)
- xx Dezember (Zoom)